

Niederschrift

über die 14. Sitzung (öffentlicher Teil)
der Bezirksvertretung Münster-Mitte
am Dienstag, **08.02.2011**, 17:01 Uhr - 19:03 Uhr,
Hauptausschusszimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Birgit Austrup, Klaus Bleckmann, Joachim Brüning, Dr. Mario Colombo-Benkmann, Erika Gericke, Karl-Heinz Hülsmann, Ludger Kiekenbeck

von der SPD-Fraktion

Wolfgang Becker, Monika Kaiser, Jürgen Ostermeier

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Peter Fischer-Baumeister, Gerwin Karafiol, Thomas Marczinkowski, Dr. Stephan Nonhoff, Silke Rommel, Ortwin Scheffler

von der FDP

Bernd Mayweg

von DIE LINKE.

Jörg Berning

von der Verwaltung

Manfred Julitz, Jochen Köhnke, Georg Mümken, Ute Oldenbüttel, Marion Philipp, Berthold Reloe, Norbert Vechtel

für die Schriftführung

Andreas Lembeck

für die Stenogrammaufnahme

Tamara Dautzenberg

Es fehlte:

Marita Otte

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 14. Sitzung (nichtöffentlicher Teil) der Bezirksvertretung Münster-Mitte am 08.02.2011

Tagesordnung**Öffentliche Sitzung**

- | | | |
|---------------------------|-----------|--|
| | 1. | Festlegung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit eines Mitgliedes der Verwaltung erforderlich ist |
| | 2. | Eingänge und Mitteilungen |
| | 3. | Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen |
| <u>V/0079/2011</u>
OB | 3.1. | Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen |
| | 4. | Berichte |
| | 4.1. | Migrationsleitbild |
| | 4.2. | Spielflächenbedarfsplanung im Stadtbezirk Mitte im Zuge der Haushaltskonsolidierung |
| | 5. | Entscheidungen |
| <u>V/0911/2010</u>
III | 5.1. | Anregung Nr. 212/2010 nach § 24 GO NRW; betr. Erweiterung der Tempo-30-Zone auf der Straße Meßkamp für die gesamte Straße Meßkamp |
| | 6. | Anhörungen |
| <u>V/0047/2011</u>
OB | 6.1. | Befristete Beibehaltung der zur Umsetzung des Zukunftsinvestitionsgesetzes und des Konjunkturprogrammes geänderten Wertgrenzen,
- Änderung der Zuständigkeitsordnung
- Satzung zur Änderung der Hauptsatzung |
| <u>V/0821/2010</u>
III | 6.2. | Städtebaulicher Wettbewerb "Am Stadtgraben" - Auslobung |
| <u>V/0901/2010</u>
III | 6.3. | Erneuerung der Warendorfer Straße nach Kanalbau zwischen Kaiser-Wilhelm-Ring und Danziger Freiheit
- Baubeschluss Straßenbau - |
| <u>V/0905/2010</u>
III | 6.4. | Hindenburgplatz - barrierefreier Ausbau der Haltestelle Hindenburgplatz
- Baubeschluss - |

	7. Anregungen/Anträge und Anfragen
<u>AFM/0001/2011</u> III	7.1. Baustelle auf der "Goldenen Brücke" - Herr Hülsmann (CDU-Fraktion) -
<u>AFM/0002/2011</u> V	7.2. Nager im Bereich Ludgeristraße/Marienplatz - Herr Hülsmann (CDU-Fraktion) -
	8. Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen/Anträgen und Anfragen
<u>AnM/0003/2010</u> I	8.1. Parkplatzsituation auf dem Domplatz - SPD-Fraktion -
	9. Abgabe neuer Anregungen/Anträge und Anfragen
	10. Verschiedenes

Herr **Fischer-Baumeister** eröffnete um 17.01 Uhr die 14. öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Mitte und begrüßte die Anwesenden. Er stellte die ordnungsgemäße Ladung der Mitglieder und die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung Münster-Mitte fest.

Herr **Lembeck** erklärte, zur Vorlage V/0911/2010 „Anregung Nr. 212/2010 nach § 24 GO NRW; betr. Erweiterung der Tempo-30-Zone auf der Straße Meßkamp für die gesamte Straße Meßkamp“ (Tagesordnungspunkt 5.1) lägen keine neuen Hinweise der Verwaltung vor. Er schlug vor, die Vorlage von der Tagesordnung abzusetzen. Es erhob sich kein Widerspruch.

Punkt 1 der Tagesordnung	Festlegung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit eines Mitgliedes der Verwaltung erforderlich ist
---------------------------------	---

Herr **Lembeck** teilte mit, dass zu den Tagesordnungspunkten 4.1, 4.2, 6.1, 6.2, 6.3 und 8.1 der öffentlichen Sitzung und zu Tagesordnungspunkt 2.1 der nichtöffentlichen Sitzung die Anwesenheit der Verwaltung erforderlich sei.

Punkt 2 der Tagesordnung	Eingänge und Mitteilungen
---------------------------------	----------------------------------

Herr **Lembeck** teilte mit:

- Schülerinnen und Schüler der Realschule im Kreuzviertel haben sich an den Bezirksbürgermeister gewandt und vorgeschlagen, den Erläuterungstext unter dem Straßennamensschild „Tannenbergsstraße“ zu ändern. Der Vorschlag wurde vom Bezirksbürgermeister an die Kommission Straßennamen weitergegeben. Eine abschließende Reaktion steht noch aus.
- Die Aktion Sauberes Münster 2011 findet vom 08.04. bis 14.04.2011 statt. Hauptsameltage werden Freitag, 08.04.2011 (Kindertageseinrichtungen und Schulen) und Samstag, 09.04.2011 (Gruppen) sein. Anmeldeschluss ist am Freitag, den 11.03.2011.

- In einer Pressemitteilung wurden die örtlichen Vereine des Stadtbezirks auch in diesem Jahr wieder auf die Möglichkeiten eines Zuschusses im Rahmen der Richtlinien hingewiesen.
- Das Antwortschreiben zur Anregung gem. § 24 GO NRW lfd. Nr. 181/2010, in der gefordert wird, die Promenadenunterführung unter der Mauritzstraße für Radfahrer zu Lasten des Gehweges zu verbreitern, wird allen Fraktionen und fraktionslosen Einzelmitgliedern übersandt. Grundsätzlich ist der Vorschlag umsetzbar, die Kosten werden aber auf über 100.000 € geschätzt. Haushaltsmittel stehen dafür nicht zur Verfügung.
- Die Behindertenbeauftragte der Stadt Münster informiert über das Schreiben der Vorsitzenden der Kommission zur Förderung der Inklusion von Menschen mit Behinderungen, Frau Ratsfrau Koch, an die Ratsmitglieder. Das Schreiben sowie die Broschüre mit dem Text der UN-Behindertenrechtskonvention und die Broschüre Barrierefreies Bauen sind vor der Sitzung an alle Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte verteilt worden. Die Broschüren sind zu finden auf den Seiten des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales:

http://www.bmas.de/portal/41694/property=pdf/a729_un_konvention.pdf

und des KOMM-Projektes (Kommunikations- und Orientierungshilfen für mobilitätsbehinderte Menschen):

http://komm.muenster.org/pdf/publikationen/broschuere_barrierefreies_bauen.pdf

- Das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien informiert über die Kinderbeteiligung am Dienstag, 8. März, 16 Uhr für den Spielplatz Stadtpark Wienburg (nördlich Langemarkstraße) und am Mittwoch, 9. März, 16 Uhr für den Spielplatz Drensteinfurtweg (Zugang neben Haus-Nr. 26). Das Schreiben wird allen Mitgliedern der Bezirksvertretung Münster-Mitte noch übersandt.

Auf Nachfrage erklärte Herr **Lembeck**, der Erörterungstermin am 28.02.2011 im Verwaltungsgericht für das Klageverfahren Marczinkowski ./ Bezirksvertretung Münster-Mitte finde in nicht-öffentlicher Sitzung statt.

Punkt 3 der Tagesordnung	Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
---------------------------------	---

Punkt 3.1 der Tagesordnung V/0079/2011	Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
---	---

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte nahm zur Kenntnis:

„Folgende Anregung gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen ist eingegangen:

Nr./Jahr	Antragsanliegen	Entscheidungszuständigkeit (Das Anhörungs- und Beratungsrecht weiterer Gremien bleibt unberührt.)
5/2011	Es wird beantragt, auf der Gasselstiege/dem Rektoratsweg zwischen Im Moorhock bis zum Germania Kampus/Ecke Koburger Weg eine Straßenbeleuchtung anzulegen.	Verwaltung“

Punkt 4 der Tagesordnung**Berichte****Punkt 4.1 der Tagesordnung****Migrationsleitbild**

Herr **Köhnke** erläuterte kurz die Vorlage V/0543/2010 „Aktueller Stand zur Umsetzung des Migrationsleitbildes“, die bereits in der Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Mitte am 14.09.2010 beraten wurde. Er wies darauf hin, dass der Hauptausschuss infolge eines Antrages des Integrationsrates beschlossen habe, dass die Verwaltung spätestens im 3. Quartal 2012 einen Monitoringbericht zur Entwicklung der einzelnen Handlungsfelder im Rahmen der Umsetzung des Migrationsleitbildes vorlegen soll. Darüber hinaus werden die Ämter und Tochtergesellschaften der Stadt Münster jährlich den zuständigen Gremien über die qualitative und quantitative Umsetzung des Migrationsleitbildes im eigenen Aufgabenbereich berichten.

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte nahm den mündlichen Bericht zur Kenntnis.

Punkt 4.2 der Tagesordnung**Spielflächenbedarfsplanung im Stadtbezirk Mitte
im Zuge der Haushaltskonsolidierung**

Frau **Oldenbüttel** erläuterte anhand einer Power-Point-Präsentation die Grundlagen und Grundzüge der Spielflächenentwicklung in Münster und beantwortete zahlreiche Fragen der Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte. Sie erklärte, dass die Verwaltung infolge der vom Rat im Rahmen der Konsolidierung beschlossenen Reduzierung von Spielflächen derzeit einen Kriterienkatalog erstelle, der u. a. Einwohnerzahl und -struktur, Versorgungsgrad und demografischen Wandel berücksichtige. Anhand dessen könne der Erhalt, der Rückbau oder auch eine Gesamtaufgabe einzelner Spielplätze abgewogen werden. Wichtige Ansätze für eine Prüfung seien ein möglichst hoher Versorgungsgrad im Einzugsgebiet sowie die Nutzung eines Spielplatzes.

Auf Nachfrage von Frau Rommel gab Frau **Oldenbüttel** an, dass die Erarbeitung des Konzeptes so schnell wie möglich erfolge, zumal bereits in diesem Jahr erste Einsparungen erfolgen sollen.

Herr **Mayweg** bemerkte, dass der Rückbau bzw. die Aufgabe von Spielplätzen und Spielflächen im Stadtgebiet evt. Auswirkungen auf die frei verfügbaren Mittel der Bezirksvertretung habe.

Frau **Oldenbüttel** sagte zu, den Mitgliedern der Bezirksvertretung Münster-Mitte einen Übersichtsplan mit dem Versorgungsgrad an Spielplätzen im Stadtbezirk Mitte sowie eine tabellarische Übersicht des Versorgungsgrades in den einzelnen Stadtzellen zukommen zu lassen.

Herr **Marczinkowski** schlug vor, auch den Bewohnern der Stadt diese Informationen zur Verfügung zu stellen, z. B. im Internet.

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 5 der Tagesordnung	Entscheidungen
Punkt 5.1 der Tagesordnung V/0911/2010	Anregung Nr. 212/2010 nach § 24 GO NRW; betr. Erweiterung der Tempo-30-Zone auf der Straße Meßkamp für die gesamte Straße Meßkamp

Die Vorlage wurde von der Tagesordnung abgesetzt (siehe auch Hinweise vor Eintritt in die Tagesordnung).

Punkt 6 der Tagesordnung	Anhörungen
Punkt 6.1 der Tagesordnung V/0047/2011	Befristete Beibehaltung der zur Umsetzung des Zukunftsinvestitionsgesetzes und des Konjunkturprogrammes geänderten Wertgrenzen, - Änderung der Zuständigkeitsordnung - Satzung zur Änderung der Hauptsatzung

Herr **Mümken** erläuterte die Vorlage und beantwortete Fragen der Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte. Er wies insbesondere darauf hin, dass für eine zügige Restabwicklung der im Rahmen des Konjunkturprogramms beschlossenen Maßnahmen und der neuen Maßnahmen des Jahres 2011 die Anhebung der Wertgrenzen die Umsetzung und Abwicklung vereinfache und beschleunige.

Frau **Rommel** beantragte Sitzungsunterbrechung. Es erhob sich kein Widerspruch, sodass die Sitzung um 18.04 Uhr unterbrochen wurde.

Nach Wiedereinstieg in die Tagesordnung um 18.07 Uhr erklärte Frau **Rommel**, die Argumentation der Verwaltung sei für sie nachvollziehbar, da jedoch das Konjunkturprogramm weitgehend abgeschlossen sei, sollte auch der ursprüngliche rechtliche Rahmen wieder hergestellt werden. Herr **Becker** schloss sich dieser Aussage an.

Sodann lehnte die Bezirksvertretung Münster-Mitte die Vorlage mit 10 Nein-Stimmen (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, SPD-Fraktion, DIE LINKE.) bei 8 Ja-Stimmen (CDU-Fraktion, FDP) ab.

Punkt 6.2 der Tagesordnung V/0821/2010	Städtebaulicher Wettbewerb "Am Stadtgraben" - Auslobung
---	--

Auf Nachfrage erklärte Frau **Philipp**, dass der runde Pavillon an der Promenade auf einem privaten Grundstück stehe. Da es keine positive fachliche Einschätzung gebe, den Pavillon als Denkmal zu erhalten, könne dies nicht im Wettbewerb gefordert werden.

Weiterhin gab Frau **Philipp** einige Erläuterungen zum geplanten Wettbewerb.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung Münster-Mitte mit 17 Ja-Stimmen (CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, SPD-Fraktion, FDP) bei einer Nein-Stimme (DIE LINKE.), dem Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft den Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

Der Städtebauliche Wettbewerb „Am Stadtgraben“ wird auf Grundlage des Auslobungstextes ausgelobt (Anlage 2 = Anlage der Originalniederschrift).

II. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Mit Zustimmung zur Vorlage 0001/2010 wurden 50.000,-- € in den städtischen Haushalt 2010 eingestellt (Produktgruppe 0901 / Stadt- und Regionalentwicklung, Stadtplanung).

Es liegt zwischenzeitlich ein Zuwendungsbescheid des Landes vor. Dadurch ist eine 50 %-Anteilfinanzierung der o.g. Wettbewerbskosten aus Landes- und Bundesmitteln gesichert.

Zusätzlich zu den bei der Stadt Münster verbleibenden Aufwendungen in Höhe 25.000,-- € werden 10.000,-- € aus dem städtischen Haushalt 2011 bereit gestellt, um die Preisgelder der anspruchsvollen Planungsaufgabe anzupassen.

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0111	Immobilienmanagement	2011	10.000,-- €	HH-Ansatz gesamt
Zeile	16	Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen			33.865.210 Euro

III. Kosten/Folgekosten

In den von der Stadt Münster zu tragenden Wettbewerbskosten (insgesamt 35.000,-- €) sind 12.000,-- € für eine Weiterbeauftragung des/der Preisträger enthalten.

Durch die Auslobung des Wettbewerbs entstehen keine weiteren Folgekosten.“

Punkt 6.3 der Tagesordnung V/0901/2010

Erneuerung der Warendorfer Straße nach Kanalbau zwischen Kaiser-Wilhelm-Ring und Danziger Freiheit - Baubeschluss Straßenbau -

Herr **Fischer-Baumeister** wies darauf hin, dass allen Mitgliedern der Bezirksvertretung Münster-Mitte die Niederschrift über den Ortstermin am 01.02.2011 und die Antworten zu den Fragen der CDU-Fraktion vom 13.01.2011 bereits übersandt worden seien.

Frau **Rommel** lobte die gute Kommunikation der Verwaltung zu dieser Baumaßnahme.

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig, dem Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen den Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

Die Warendorfer Straße zwischen Kaiser-Wilhelm-Ring und Danziger Freiheit wird auf der Grundlage der vom Tiefbauamt der Stadt Münster aufgestellten Ausführungsplanung (Lageplan Nr. 9944 Blatt 1(4) vom November 2010) ausgebaut.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster Gesamtkosten, einschließlich Planungskosten und Kosten für das Versetzen der Straßenbeleuchtung, in Höhe von 2,97 Mio € entstehen. Dem stehen Einzahlungen in Höhe von 1,975 Mio € gegenüber.

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und –anlagen			
Investitionsmaßnahme	4021	Warendorfer Straße, Ring bis Danziger Freiheit			
Auszahlungen			2010 2011 2012 2013	200.000 500.000 1.135.000 1.135.000	
Einzahlungen			2011 2012 2013 2014	230.000 380.000 390.000 200.000	
Investitionsmaßnahme	0005	Straßenbaubeiträge nach KAG			
Einzahlungen			2015	775.000	
Summe aller Auszahlungen/ Saldo				995.000	

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan 2011 bei der o. g. Produktgruppe veranschlagt.“

**Punkt 6.4 der Tagesordnung
V/0905/2010**

**Hindenburgplatz - barrierefreier Ausbau der Haltestelle Hindenburgplatz
- Baubeschluss -**

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig, dem Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen den Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

Die Bushaltestelle „Hindenburgplatz“ (Fahrrichtung „Neutor“) wird auf Grundlage der vom Tiefbauamt der Stadt Münster aufgestellten Ausführungsplanung (Nr. 4061 Blatt 2(5) = Anlage der Originalniederschrift) im Rahmen einer Kanal- und Straßensanierung der Straße „Hindenburgplatz“ barrierefrei mit ausgebaut.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen			
Zeile	06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2011	56.000	Kostenerstattung Land für den barrierefreien Umbau der Haltestelle 80%
Zeile	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2011	70.000	Barrierefreier Umbau der Bushaltestelle Hindenburgplatz

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan 2011 bei der o. g. Produktgruppe veranschlagt.“

Punkt 7 der Tagesordnung Anregungen/Anträge und Anfragen

Punkt 7.1 der Tagesordnung Baustelle auf der "Goldenen Brücke" **AFM/0001/2011**

Die Anfrage wurde eingebracht. Die Verwaltung wird um Stellungnahme gebeten.

Punkt 7.2 der Tagesordnung Nager im Bereich Ludgeristraße/Marienplatz **AFM/0002/2011**

Herr **Hülsmann** teilte mit, dass die Kirchengemeinde bereits aktiv geworden sei und Unrat und somit auch die Ratten beseitigt hätte.

Herr **Fischer-Baumeister** bat dennoch um die Stellungnahme der Verwaltung.

Punkt 8 der Tagesordnung Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen/ Anträgen und Anfragen

Punkt 8.1 der Tagesordnung Parkplatzsituation auf dem Domplatz **AnM/0003/2010**

Herr **Vechtel** gab einen mündlichen Bericht zum Bearbeitungsstand, beantwortete Fragen der Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte und kündigte für den Abschluss der Bearbeitung eine schriftliche Information an.

Herr **Vechtel** informierte, dass nun in Vereinbarung mit der Domverwaltung eine Lösung gefunden sei, um das Ziel „autoarmer Domplatz“ mit einem vertretbaren Überwachungsaufwand möglichst im April 2011 erreichen zu können. Dabei sei es gelungen, die Bausituation und die kirchlichen Belange zu berücksichtigen. Er erläuterte, dass an der Ostseite des Domplatzes einige der provisorisch aufgestellten Baken bis zum kommenden Winter durch versenkbare Poller ausgetauscht werden sollen. Die Zufahrt auf den Domplatz an der westlichen Seite muss gegeben sein, da die dem Bistum zugehörigen Privatflächen von hier angefahren werden müssen. Dies soll jedoch durch Ausgabe von Parkberechtigungskarten für die dem Bistum zugehörigen Flächen gesteuert werden. Gottesdienstzeiten sollen berücksichtigt werden.

Frau **Rommel** schlug vor, die Nutzung des öffentlichen, von Westfalenfleiß bewirtschafteten, Parkplatzes zu überdenken. Herr **Vechtel** erklärte, dass dieser Vorschlag erst in einer Gesamtschau nach Abschluss der Baumaßnahmen am Dom und am Landesmuseum für Kunstgeschichte überprüft werden könne, da das Verkehrsaufkommen derzeit nicht repräsentativ sei. Herr **Karafiol** äußerte, dass bereits jetzt Gespräche mit Westfalenfleiß über eine mögliche Aufgabe des Parkplatzes sowie ggf. über eine Ausgleichsfläche geführt werden sollten.

Punkt 9 der Tagesordnung**Abgabe neuer Anregungen/Anträge und Anfragen**

Es wurden keine neuen Anträge und Anfragen abgegeben.

Punkt 10 der Tagesordnung**Verschiedenes**

Herr **Lembeck** wies auf das bereits an alle Mitglieder übersandte Schreiben des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz vom 27.01.2011 zur Sanierung des Spielplatzes Südpark hin und bat um eine Rückmeldung, ob die Bezirksvertretung Münster-Mitte grundsätzlich bereit sei, die für die Sanierung erforderlichen zusätzlichen finanziellen Mittel in Höhe von 8.000 Euro bereitzustellen. Die Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte signalisierten ihre Bereitschaft für die Bereitstellung zusätzlicher Mittel.

gez.
Peter Fischer-Baumeister
Vorsitz

gez.
Andreas Lembeck
Schriftführung